

Rund 10.000 ukrainische Flüchtlinge warten derzeit darauf, in Norwegen untergebracht zu werden. Umfangreiche Bürokratie, geringe Kapazitäten und lange Wartezeiten führen dazu, dass viele monatelang auf Asylannahme warten müssen, bevor sie ein dauerhaftes Bleiberecht erhalten.



Kronprinz Haakon Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg und Kronprinzessin Mette-Marit von Norwegen. Sie gewähren Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge in einer ihrer Immobilien. *(Foto: Jo Michael / The Royal Court)*

Nun haben Flüchtlinge aus der Ukraine eine Unterkunft auf dem Besitz von Kronprinz Haakon und Kronprinzessin Mette-Marit von Norwegen erhalten.

Der norwegische Palast bestätigte dies am Dienstag, berichtete der Nachrichtendienst NTB.

„Die Flüchtlinge werden mit den üblichen Verfahren der Behörden und Gemeinden betreut. Die Flüchtlinge sind schon eine Weile in Norwegen“, sagte der Kommunikationschef des

Palastes, Guri Ofstad Varpe, der Zeitung [Klassekampen](#).

Die Flüchtlinge sind zwar in einem Haus untergebracht, das dem norwegischen Thronfolger Kronprinz Haakon und der Kronprinzessin Mette-Marit gehört, aber das Kronprinzenpaar wohnt nicht auf dem selben Grundstück.

Drei ukrainische Staatsangehörige und ihre Kinder wurden im Rahmen der Vereinbarung untergebracht.

Aus Gründen des Datenschutzes gab der Palast keine Einzelheiten über ihren Aufenthaltsort oder die voraussichtliche Dauer ihres Aufenthalts bekannt.

Die Gemeinde Asker in der Nähe von Oslo teilte kürzlich mit, dass sie 480 Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung stellen kann.

Das norwegische Kronprinzenpaar ist nicht das erste europäische Königspaar, das Flüchtlinge aus der Ukraine aufnimmt. Belgiens König Phillippe und Königin Mathilde haben bereits in ähnlicher Weise gehandelt.

Unser QUIZ zum Thema Geographie NORWEGEN

[Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft](#)